

Presse-Report Juni 2016

Nr.	Veröffentlichungsdatum	Headline und Zusammenfassung	Quelle X= Screenshot unten
1	09.06.2016	Schauinsland drückt die OTDS-Taste Online-News auf Basis unserer SLR-Pressemitteilung mit einigen Umformulierungen, aber ohne größere Schnitzer	fww.de X
2	09.06.2016	Schauinsland liefert im OTDS-Format Online-News auf Basis unserer SLR-Pressemitteilung, die sich sehr eng an der Vorlage orientiert.	Travel-one.net X
3	09.06.2016	Wettbewerb: L'Tur startet innovatives Last Minute Angebot mit dynamisch paketierte Kreuzfahrten <ul style="list-style-type: none"> • In Kooperation mit ehoi und auf der Player-Hub-Technologie paketierte L'tur nun Kreuzfahrten mit Flügen „zum günstigen Last Minute Preis“ • Der Content umfasst „dutzende Routen bei namhaften Gesellschaften“ (MSC, Norwegian, Royal Caribbean, Celebrity, Princess, Carnival, Seabourn) innerhalb Europas. Bald soll auch die Langstrecke sowie das kostenlose Zug zum Flug Ticket hinzugefügt werden. • Geprüft werden soll auch die Integration von Transfers vor Ort, zus. Hotelübernachtungen und andere Leistungen. 	Pressemitteilung L'Tur / Peakwork
4	10.06.2016	Wettbewerb: Aufbruch ins Lab-Zeitalter Drei fww-Redakteure beleuchten Innovation Labs in der Reisebranche und betrachten dabei neben TUI, DB, LH, Sabre auch das Peakwork-Lab <ul style="list-style-type: none"> • Labs erfordern hohe Investitionen: der Aufbau kostet schnell 7-stellige Summen, „die jährlichen Betriebskosten sollten 500.000€ nicht unterschreiten“ • Peakworks Lab (Gründung 07/2015, Leiter Michael Tobehn) hat 8 fest angestellte Mitarbeiter – bei 200 Mitarbeitern im gesamten Unternehmen (LH Lab: 15 Mitarbeiter) • Vorteile eines Labs: Imagegewinn (v.a. für den Kapitalmarkt), Inspiration des Top-Managements, Innovationskultur für alle Mitarbeiter, Entwicklung innovativer Produkte • Peakwork definiert das Erkennen neuer Entwicklungen (Trendscouting) als Kernaufgabe des Labs: betrachtet werden technische/soziodemografische Veränderungen, der Wandel von Kundenbedürfnissen und die Reaktionen darauf von Wettbewerben • Peakwork will die Innovationskraft der gesamten Belegschaft ausschöpfen. Mithilfe einer Scorecard mit einer Mischung aus strategischen Vorgaben und Kennziffern sollen künftig Ideen bewertet werden. „Übergreifendes Ziel ist es, für alle Mitarbeiter zeitliche Freiräume für innovatives Denken und Entwickeln zu schaffen.“ • Hauptziel des Labs: Sicherung eines Wettbewerbsvorsprungs. Trendscout und Impulsgeber sein für bestehende und neue Produkte für den Reisevertrieb, die z.T. gemeinsam mit Kunden entwickelt werden 	fww 12/2016 S. 18ff
5	10.06.2016	Mehr Tempo für Global Types nötig <ul style="list-style-type: none"> • Die Deutsche Bahn hat die Global Types (GT) für Bahnleistungen definiert – im Sommer sollen sie den Reiseanbietern zur Verfügung 	fww 12/2016 S. 38

		<p>stehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seit kurzem liegen auch GT für Rundreisen und Kreuzfahrten vor • Die GT können u.a. in den touristischen Datenformaten EDF und OTDS genutzt werden • Namentlich Bewotec und Traveltainment monieren, dass viele, v.a. kleinere Veranstalter, noch nicht mit den GT arbeiten. • Der DRV setzt darauf, dass der Marktdruck die GT-Anwendung forcieren wird • Insbes. OTAs drängen auf tief gehende Produktkennzeichnungen, weil sie Themenwelten entwickeln und ihre Kundesegmente damit differenzierter ansprechen können • „Für das Veranstalter-Geschäft sind ca. 70 Kern-Types definiert worden, mit denen die Buchungssysteme von Bewotec bis Traveltainment zufrieden wären“ 	
6	13.06.2016	<p>Schauinsland: Bessere Daten in Bistro</p> <p>Online-News auf Basis unserer SLR-Pressemitteilung. Die ersten drei Absätze folgen inhaltlich sehr eng unserer Vorlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „SLR produziert als erster Nutzer des weit verbreiteten Veranstaltersystems WBS Blank im OTDS-Format. Bei Traveltainment hofft man deshalb, dass bald viele weitere Veranstalter dem Beispiel folgen werden. Bislang nutzen nur neben SLR und FTI nur Olimar und Bentour das OTDS-Format für den Datenaustausch mit Traveltainment.“ 	Touristik Aktuell.de X
7	13.06.2016	<p>Datenstandard: Kreuzfahrtbranche zögert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwar ist der DRV Datenstandard nun auch für Kreuzfahrten verfügbar, nutzen wollen ihn vorerst aber nur wenige Reedereien und Veranstalter – einige erachten die Vielfalt der Kabinenkategorien als nicht vergleichbar • Der DRV erklärt, dass die „Anzahl der Kabinenkategorien bei den Global Types bewusst überschaubar gehalten wurde“. Marketing-Spezifika könnten im beschreibenden Content erfasst werden. • TUI Cruises und Hapag Lloyd Cruises haben an der Entwicklung der GT mitgewirkt, jedoch noch nicht entschieden, ob dies auch genutzt werden. Auch RCL und Norwegian warten lt. Touristik Aktuell ab, MSC, Phoenix und Hurtigruten wollen den Datenstandard nicht nutzen • „Nach einem Austausch zum Thema Datenstandard sei man in der Riege der Kreuzfahrtanbieter zu dem Urteil gekommen, dass der Datenstandard für Kreuzfahrten aktuell gar nicht oder nur sehr rudimentär zur Anwendung kommen wird“ (Zitat eines Teilnehmers) 	Touristik Aktuell.de
8	Juni 2016	<p>Auf der Spur der Daten</p> <p>Erläuterung der Hintergründe, wie auf eine Anfrage ein Angebot ausgegeben wird – „dahinter stecken verschiedenste Systeme, Datenflüsse und -formate“ (Leserschaft: Reisebüros)</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Die Vertriebsplattform [Traveltainment] nimmt alle Datenformate (EDF mit Sonderrolle) entgegen und produziert sie jetzt 24 Stunden am Tag.“ • „Neben den Datenformaten, von denen OTDS immer mehr zum Maß aller Dinge wird, sind Produktions- und Anbindungsformen die bestimmenden Faktoren in der Touristik“ • Info-Box „Was ist OTDS“ <ul style="list-style-type: none"> ○ OTDS beschreibt touristische Produkte und zugehörige Preisberechnungsregeln ○ Produktdaten der Anbieter können dank OTDS besser an Traveltainment bzw. Amadeus übermittelt werden 	Amadeus Magazin S. 36f

- Die optimierten Datenlieferungen werden im Front Office verfügbar. Auch komplexe Reiseangebote können dargestellt und verglichen werden. OTDS liefert mehr Details.

9	17.06.2016	Attika Reisen liefert Nur-Hotel-Angebote künftig ausschließlich im OTDS-Datenformat	Travel One Morning News
		Meldung im morgendlichen Newsletter auf Basis unserer Pressemitteilung, Rubrik „TOP NEWS KURZ UND KNAPP“	X
10	20.06.2016	Attika Reisen: Hotels im OTDS-Format	Touristik-Aktuell.de
		Online-News auf Basis unserer Pressemitteilung	X
		<ul style="list-style-type: none"> • „Mit Attika Reisen stellt ein weiterer Veranstalter sein Programm auf das OTDS-Format um.“ • Nur-Hotel Daten werden im leistungsfähigeren Format an Bistro Portal geliefert, Pauschalreisen folgen • Vorteile: Integration der Kinderpreise, Verbesserung der Datenqualität 	
11	27.06.2016	Veranstalter: Bessere Daten in Bistro	Touristik-Aktuell
		Artikel auf Basis unserer Pressemitteilungen	25-26/2016
		<ul style="list-style-type: none"> • Schauinsland und Attika verbessern ihre Angebotsdaten in Bistro Portal mit dem OTDS-Format • „Vorteile für Reisebüros: durch das leistungsfähigere Format werde die Datenqualität bei der Abfrage in Bistro erheblich verbessert“ • „Bislang nutzen neben SLR nur FTI, Olimar und Bentour das OTDS-Format für den Datenaustausch mit Traveltainment. Alltours, JT Touristik, 5vorflug und H&H Touristik arbeiten dem Vernehmen nach an der Umstellung“ 	S. 4 X

Anlagen: Ausgewählte Presseclippings

zu Meldung 1

fwv.de vom 10.6.2016

MEISTGELESEN

WETTBEWERB „TOP UNTER 30“

Die Finalisten stehen fest

DOSSIER DEUTSCHER REISEVERTRIEB 2016

Mit blauem Auge davongekommen

TATS-REISEBÜRO-SPIEGEL

Wieder Umsatzminus im Mai

RYANAIR

Keine innerdeutschen Strecken mehr

NEUES DATENFORMAT

Schauinsland drückt die OTDS-Taste

BÜRO-RECHTSTIPPS ZUR EM

Fußball total: Darf ich jetzt mit Trikot ins Büro?

NEUES DATENFORMAT

09.06.2016, 18:59 Uhr

Schauinsland drückt die OTDS-Taste

Nach FTI stellt Schauinsland als zweiter der großen Veranstalter komplett auf OTDS um. Neben Nur-Hotel-Daten liefern die Duisburger nun auch ihre Pauschalreisen im neuen Datenformat an Bistro-Portal-Hersteller Traveltainment.

Die Angebotsdaten für den Offenen Touristischen Datenstandard (OTDS) werden direkt im verbreiteten Veranaltersystem WBS Blank erzeugt, das Schauinsland-Reisen seit Jahrzehnten nutzt. Dafür hat WBS Blank ein spezielles Werkzeug entwickelt. Schauinsland ist der Pilotkunde. Künftig soll der OTDS-Generator für viele weitere WBS-Blank-Kunden verfügbar sein, teilte der OTDS-Verein mit. Zur Qualitätssicherung kommt zudem der „OTDS-Inspector“ von Technologie-Anbieter A-five zum Einsatz.

Ein Ergebnis des Umstiegs sind laut Schauinsland bessere Preiskorrektur- und Verfügbarkeitsquoten der eigenen Angebote. „Vor allem bei den Preisen konnten wir mit OTDS noch einmal deutlich um zehn Prozentpunkte zulegen: Waren wir mit den alten Formaten bei etwa 80 Prozent Preisqualität, kommen wir heute trotz unserer zahlreichen dynamischen Flug- und Hotelschnittstellen auf rund 90 Prozent korrekt angezeigte Preise“, berichtete Thorsten Hendricks, Vize-Chef der EDV und OTDS-Projektleiter bei Schauinsland.

„Produktionszeiten von nur noch zwei Stunden“

Die Verfügbarkeiten lägen mit über 90 Prozent ebenfalls sehr hoch, so Hendricks. Sie sollen durch kontinuierliche Optimierung weiter steigen. Zudem hätten sich die Produktionszeit für Schauinsland erheblich verkürzt. Sie sanken den Angaben zufolge von zuvor acht auf zwei Stunden. Da auf OTDS-Basis auch die Verarbeitung bei Vertriebssystemhersteller Traveltainment schneller erfolgen kann, sind die tagesaktuellen Schauinsland-Preise nun bereits am frühen Morgen in den Reisebüros.

In Kürze will der Duisburger Veranstalter auch seine Datamix-Produktion für dynamisch paketierte Reisen auf OTDS umstellen. Mit dem Abschluss dieses Projekts werden dann alle Angebotsdaten von Schauinsland komplett im neuen Format verfügbar sein. OTDS gilt als deutlich leistungsfähiger als in die Jahre gekommenen Datenformate wie INFX und Katl. (JEV)

zu Meldung 2

Schauinsland liefert im OTDS-Format

Neben den Nur-Hoteldaten werden nun auch die Pauschalreisen von Schauinsland-Reisen im OTDS-Format an Traveltainment geliefert. Das soll sich unter anderem in besseren Preiskorrektur- und Verfügbarkeitsquoten niederschlagen. "Vor allem bei den Preisen konnten wir mit OTDS noch einmal deutlich um zehn Prozentpunkte zulegen. Waren wir mit den alten Formaten bei etwa 80 Prozent Preisqualität, kommen wir heute trotz unserer zahlreichen dynamischen Flug- und Hotelschnittstellen auf rund 90 Prozent korrekt angezeigte Preise", berichtet Thorsten Hendricks, OTDS-Projektleiter bei Schauinsland.



Foto: Schauinsland-Reisen

Die Verfügbarkeiten lägen mit über 90 Prozent ebenfalls sehr hoch und würden durch kontinuierliche Optimierungsmaßnahmen weiter steigen. Gleichzeitig soll sich für den Veranstalter die Produktionszeit von zuvor acht auf zwei Stunden verkürzen. Da auf der OTDS-Datenbasis auch die Verarbeitung bei Traveltainment schneller erfolgen kann, sollen die tagesaktuellen Preise des Veranstalters schon am frühen Morgen in den Systemen sein. In Kürze soll auch die Datamix-Produktion für die dynamisch paketierte Reisen auf OTDS umgestellt werden. Dann sind die Angebotsdaten von Schauinsland komplett in diesem Format verfügbar. (KG)

zu Meldung 6

Mo 13.06.16

Schauinsland: Bessere Daten in Bistro

Schauinsland-Reisen liefert die Angebote für Pauschalreisen ab sofort im OTDS-Format an Traveltainment. Durch das leistungsfähigere Format werde die Datenqualität bei der Abfrage in Bistro Portal erheblich verbessert, wie Projektleiter Thorsten Hendricks berichtet: „Vor allem bei den Preisen konnten wir mit OTDS noch einmal deutlich um 10 Prozentpunkte zulegen.“

Die angezeigten Preise seien nun zu rund 90 Prozent korrekt. Auch die Verfügbarkeit sei mit über 90 Prozent „sehr hoch“ und werde weiter steigen, verspricht Hendricks. Dank schnellerer Verarbeitung seien zudem die tagesaktuellen Preise jetzt bereits am frühen Morgen in Bistro zu finden.

Das Nur-Hotel-Angebot haben die Duisburger schon vor einem Jahr auf die neue Technologie umgestellt. In Kürze sollen auch die dynamisch paketierte Produkte folgen. Nach FTI ist Schauinsland-Reisen dann der zweite große Veranstalter, der sein gesamtes Portfolio in OTDS an Traveltainment liefert.

Schauinsland produziert als erster Nutzer des weit verbreiteten Veranstaltersystems WBS Blank im OTDS-Format. Bei Traveltainment hofft man deshalb, dass bald viele weitere Veranstalter dem Beispiel folgen werden. Bislang nutzen neben Schauinsland und FTI nur Olimar und Bentour das OTDS-Format für den Datenaustausch mit Traveltainment.

zu Meldung 9

■ **Attika Reisen** liefert Nur-Hotel-Angebote künftig ausschließlich im OTDS-Datenformat an Traveltainment. Das Portfolio umfasst zunächst die knapp tausend Hotels der Sommersaison und soll auf Pauschalreisen ausgedehnt werden.

zu Meldung 10

Veranstalter: Bessere Daten in Bistro

Schauinsland-Reisen und Attika Reisen verbessern ihre Angebotsdaten in Bistro Portal mit dem OTDS-Format. Schauinsland liefert ab sofort die Pauschalreisen in dem neuen Datenformat an Traveltainment, Attika die Nur-Hotel-Angebote.

Vorteile für Reisebüros: Durch das leistungsfähigere Format werde die Datenqualität bei der Abfrage in Bistro erheblich verbessert, heißt es bei Schauinsland. Die angezeigten Preise seien nun zu rund 90 Prozent korrekt, versichert Projektleiter Thorsten Hendricks. Auch die Verfügbarkeit sei mit über 90 Prozent „sehr hoch“ und werde weiter steigen. Dank schnellerer Verarbeitung seien zudem die tagesaktuellen

Preise jetzt bereits am frühen Morgen in Bistro zu finden. Attika Reisen konnte durch OTDS zudem die Kinderpreise in die Nur-Hotel-Angebote integrieren.

Das Nur-Hotel-Angebot von Schauinsland wurde schon vor einem Jahr auf die neue Technologie umgestellt. In Kürze sollen auch die dynamisch paketierte Produkte folgen. Attika Reisen will im nächsten Schritt die Pauschalreisen auf OTDS umstellen.

Bislang nutzen neben Schauinsland nur FTI, Olimar und Bentour das OTDS-Format für den Datenaustausch mit Traveltainment. Alltours, JT Touristik, 5 vor Flug und H & H Touristik arbeiten dem Vernehmen nach an der Umstellung. (ta)

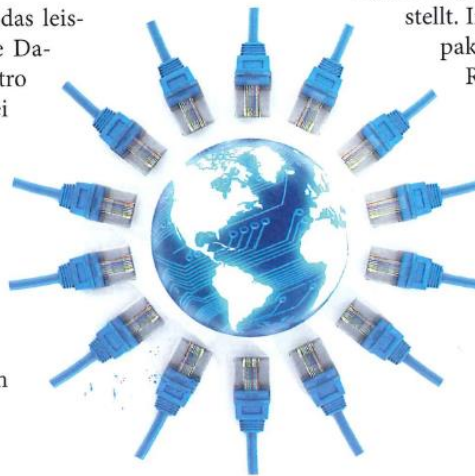


Foto: adventr/istockphoto